

# Volkstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die „Volkstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. P. Schmidt & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 8. — Fernsprechnummer: 6264 bis 6267. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag Seite 110. — Bezugspreis: Monatlich 2,00 Mark, Abnehmer 1,80 Mark, Einzelpreis 15 Pfennig, Sonntags 20 Pfennig

Anzeigenpreise: Die 10gespaltene 37 Millimeter breite Nonpareillezeile beträgt 20 Pf., auswärts 30 Pf., Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pf., Vereinskalender 30 Pf., die dreigespaltene 10-Millimeter breite Kleinzeile beträgt 100 Pf., auswärts 150 Pf. Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 10 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Für Platzvorchriften keine Gewähr. Erfüllungsort Magdeburg. Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg

Nr. 186.

Magdeburg, Donnerstag den 12. August 1926.

37. Jahrgang.

## Das Werk von Weimar.

### Verfassungstag.

Am 11. August jährt sich zum siebenten Male der Tag, an dem der erste Präsident der deutschen Republik, Friedrich Ebert, das wenige Tage zuvor von der Nationalversammlung in Weimar beschlossene Verfassungswort in Kraft setzte.

Noch immer ist die Frage umstritten, ob dieser Tag als Nationalfeier allgemein anerkannt werden soll. Wie beinahe alles, was in Weimar beschlossen wurde, mit dem Goetheischen Spruche „Wie heißen euch hoffen“, als Leitmotiv versehen ist, blieb auch der Verfassungstag künftiger Entwicklung vorbehalten. Die bescheidenen Ansätze, mit denen er noch zu Eberts Lebzeiten zu einem offiziellen Feiertag der Republik gestaltet wurde, haben sich indessen so kräftig erwiesen, daß man heute ohne Uebertreibung sagen darf, der Gedanke der Verfassungsfeier ist mit jedem Jahre tiefer ins Volk eingedrungen. Zumal das wertvolle Volk, das im Reichsbanner und in der stärksten republikanischen Partei, der Sozialdemokratie, seine festgefühten Organisationen zum Schutze der politischen Ideale besitzt, hütet heute schon den 11. August als den Hort seines Zukunftsglaubens, den es sich nimmer rauben lassen will. Und mit ihm bezeugt ein von Jahr zu Jahr wachsender Kreis von geistigen Führern der Nation dem Werke von Weimar als einer Verheißung kommender besserer Zeiten seine Sympathie.

Dennoch jubeln heute noch nicht des Sieges Signale über die Feinde der Republik. Ihre gefährliche Macht hat sich vor wenigen Wochen in der Entscheidungsschlacht über die Fürstenabfindung gezeigt. Das war die nachträglich dem deutschen Volke beschiedene Gelegenheit, durch einen unblutigen Akt der Gerechtigkeit mit den Hauptschuldigen und Verantwortlichen an Deutschlands Unglück abzurechnen, dem Gedanken, daß eine neue Zeit mit neuem Recht angebrochen ist, zum Siege zu verhelfen.

Dieser Sieg ist nicht erfochten worden, nur ein Aufstiegsgefühl wurde erzielt, heilsam genug, um den Feinden der Republik klarzumachen, daß jeder Versuch, die Monarchie wieder anzurichten, auf millionenfachen Widerstand stoßen wird; aber nicht hinreichend, um sie mit ihren unverkämpften Ansprüchen völlig zu Boden zu schlagen.

So blieb diese Republik, die ein Reich des Friedens und der Freiheit werden sollte, noch immer Zummelplatz des Kampfes zwischen denen, die sie bis in den Tod beschützen und denen, die sie bis zum letzten Blutstropfen verteidigen wollen. Niemand kann sagen, ob dieser Kampf nicht doch noch eines Tages in die Schreden des Bürgerkriegs ansartel. Je weiter wir uns zeitlich von der tiefen Erschöpfung der letzten Kriegs- und der ersten Nachkriegsjahre entfernen, je mehr sich förmliche Strömungen in ganz Europa anschieben, desto ernster wird die Gefahr, daß auch die demokratische Staatsform in Deutschland noch einmal um ihr Leben kämpfen muß.

Es ist das Glück der deutschen Republik bis heute gewesen, daß ihre innerpolitischen Gegner sich gegenseitig die Köpfe einschlugen. An sich ist die oft bis zur Trägheit gedehnte Zuspaltung im reaktionären Lager nur ein Beweis dafür, daß dort keine Spur wirklicher geistiger Gemeinschaft zu finden ist. Von den Völkischen bis zur Volkspartei besteht nicht die mindeste Uebereinstimmung darüber, was an die Stelle der gegenwärtigen Staatsverfassung treten soll, falls es einmal gelingen würde, diese wieder anzuzuerkennen. Einigkeit herrscht nur im Beschimpfen der Republik und ihrer Regierungsformen. Aber das Schlimmste, was man dieser nachsagen mag, reicht noch nicht entfernt an den übeln Gernach heran, den die angeblich zur „Rettung“ des deutschen Volkes berufenen Parteien und Parteichen um sich verbreiten. Die Korruption der Völkischen ist sprachwörtlich geworden. Von Ludendorff und Hitler nicht alles ab, was noch vor wenigen Jahren in ihnen die hehrsten Güter völkischen Belange erblickte. Was übrigblieb, ist samt den Führern dieser Bewegung rein fürs Karrenhaus. Deutschnationale Größen streiften mehr als einmal mit dem Vermul das Justizhaus. Und wenn sich die ihnen ergebene Lust noch so sehr profilieren, am Ende riskiert auch sie nur, sich ebenso unzulänglich zu machen, wie in diesen Tagen Magdeburger Richter.

Kein Wunder, daß eine schwüle Stimmung im rechtbürgerlichen Lager herrscht. Man möchte gar nicht so ungern von jener Vergangenheit los, die sich jedem Urteilsfähigen immer deutlicher als die wahre Ursache der Nieder-

lage Deutschlands enthüllt; man gibt sich auch kaum noch einer Täuschung darüber hin, daß der Augenblick, wo Deutschland ein parlamentarisch regierter Staat mit monarchischer Spitze wie England werden könnte, ein für allemal veräußert worden ist und nie wieder kehrt; aber der Entschluß, die Republik nun so, wie sie geworden ist, bedingungslos anzuerkennen, fällt noch allzu schwer. Und allzu schwer darum auch die Bereitschaft, den 11. August als Nationalfeiertag mit dem ganzen Volke zu begehen.

Auf Deutschlands Fluren wird die Ernte des Jahres eingebracht. In vielen Stellen ist sie durch Unwetter zum großen Teile vernichtet. Aber auch dort, wo sie sicher geborgen werden konnte, wird ihr Segen den breiten Volksmassen nicht zugute kommen. Allzu mächtig haben sich bereits wieder die Kornwüsterer gemacht, die des Volkes Brot verteuern noch bevor es in die Scheunen gebracht ist. Das soll uns mahnen, nicht nur an den äußeren Schutz der Republik, an ihre Fahne und ihren Feiertag zu denken, sondern mehr noch an ihren inneren Ausbau zum wahrhaften Volksstaat. Hier bleibt noch unendlich viel zu tun. Je schrankenloser der Weltkapitalismus seinen Raubinstinkten nachgehen kann, desto zwingender erwächst jedem einzelnen Staate die Pflicht, sich der wirtschaftlich Schwachen anzunehmen. Die Republik wird nur in demselben Maße sich immer mehr die Köpfe und Herzen der Volksgenossen erobern, wie sie sich dieser Aufgabe gewachsen zeigt. Daß sie in den verflochtenen sieben Jahren ihres Bestandes die trübe Erfahrung machen mußte, daß gerade aus den ärmsten Schichten unersetzliches großes Scharen zu den Feinden der Demokratie noch rechts und links abwanderten, ist nicht allein auf die von jener Seite betriebene Verheerung zurückzuführen, sondern erklärt sich auch daraus, daß so wenig von den Verheißungen der Weimarer Verfassung in Erfüllung ging.

Es sollte der brennende Ehrgeiz aller Männer und Frauen sein, die im Dienste der Republik arbeiten, sich um die Erfüllung dieser Verheißungen unausgesetzt zu bemühen. Arbeitsbeschaffung, Wohnungsbau, soziale Rechtspflege, um nur diese drei zu nennen, sind die nächsten und dringlichsten Ziele republikanischer Politik. An ihnen wird sich auch das Verhältnis der republikanischen Parteien untereinander haben. Die Sozialdemokratie als die größte unter ihnen wird darüber zu wachen haben, daß die deutsche Republik ihre Pflicht gegenüber den bisher ausgebeuteten und verarmten Volksschichten erfüllt. Das ist unser Gelöbnis zum Verfassungstag!

### Verfassungsfeier im Reichstag.

In Berlin ist der Anordnung der Reichsregierung und des preussischen Kabinetts zur Verfassungsfeier überall Folge geleistet worden. Alle amtlichen Gebäude, Bahnhöfe, Schulen usw. tragen reichen Flaggenschmuck. Auffällig stark hat auch diesmal die Bevölkerung wieder der Aufforderung Folge geleistet, aus Anlaß des Verfassungstags ebenfalls zu flaggen. Es ist überhaupt festzustellen, daß die Zahl der schwarzrotgoldenen Fahnen von Feier zu Feier größer wird: ein erfreuliches Zeichen!

Als erste Behörde feierte bereits in den frühen Morgenstunden des Mittwochs die Berliner Polizei den Verfassungstag. Offiziere und Mannschaften nahmen an der Feier teil. Der Polizeivizepräsident Friedensburg hielt in Abwesenheit des Polizeipräsidenten Gregorini die Verfassungsrede. Mit einem Hoch auf die Republik und einem Vorbeimarsch der Beamten nahm die Veranstaltung ihr Ende.

Um 12 Uhr begann die offizielle Feier der Reichsregierung im Reichstag. An ihr nahmen in Gegenwart des Reichspräsidenten alle Minister, zahlreiche Abgeordnete, Vertreter von Kunst und Wissenschaft, der Presse usw. teil.

Auf dem Platze der Republik konzentrierte inzwischen vor einer ungeheuren Menschenmenge, die schon seit 10 Uhr morgens sich einfand, eine Kapelle der Reichswehr.

### Rassenbeteiligung in Köln.

In Köln wurde die Verfassungsfeier am Dienstagabend durch einen großen Fackelzug des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold eingeleitet. Die Straßen der Stadt, durch welche der Demonstrationzug hindurchging, waren von Zehntausenden gesäumt. Eine Gegenkundgebung wurde nicht laut.

Auf dem Neumarkt, auf dem sich eine ungeheure Menschenmenge eingefunden hatte, sprach für das Zentrum Studientrat Gail, für die Demokratische Partei Redakteur Bollbach, für die Sozialdemokratie Sollmann. Die drei Reden waren auf die Forderung abgestimmt, daß die Republik sich ihren Staat erobern muß.

Am Mittwoch vormittag hielt die Kölner Polizei eine Verfassungsfeier auf dem Neumarkt ab. —

### Heran an den Kanalbau!

Das Bild über den augenblicklichen Stand der Arbeitsbeschaffung, das vom Reichsarbeitsministerium in seiner Besprechung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften entrollt wurde, bringt keine überwältigenden Sensationen. Gemessen an der Größe und dem Ernst des Arbeitslosenlebens, ist es noch immer recht wenig befriedigend. Gleichwohl läßt sich nicht verkennen, daß unter dem Druck der Gewerkschaften die zuständigen Regierungsstellen neue Anstrengungen machen, um die Durchführung der vorgezeichneten Arbeitsbeschaffungsprojekte zu beschleunigen.

Auch die Ministerialkommission will trotz der scharfsinnigen Versuche zur Erklärung des Rückgangs der Zahl der Notstandsarbeiter vor dem unbehaglichen Gefühl loskommen, daß die Vernachlässigung der Notstandsarbeiten bei ihr wie bei jedem Menschen mit fünf gesunden Sinnen auslösen mußte. Nach Ueberwindung der finanziellen Schwierigkeiten rechnet das Arbeitsministerium jetzt damit, daß die Zahl der Notstandsarbeiter bald wieder so groß sein wird wie im Mai dieses Jahres.

Die für die neuen Notstandsarbeiten notwendigen Mittel sind, wie verlautet, ausreichend, und ebenso liegen in den Ländern genügend neue Anträge von den Regierungspräsidenten vor. In den nächsten Tagen soll ein neuer Erlass des Reichsarbeitsministers zur

### Vermehrung der Notstandsarbeiten

(mildere Bedingungen für die Darlehen, Verbilligung des Zinses, Erleichterung in der Rückzahlung und dergleichen) veröffentlicht werden. Ferner wird zur Beschleunigung der Inangriffnahme der neuen Notstandsarbeiten nunmehr ein etwas abgekürztes Verfahren eingeschlagen. So weilt z. B. dieser Tage ein Vertreter der Reichsarbeitsverwaltung in Süddeutschland, um die Notstandsarbeitenprojekte sofort an Ort und Stelle und in mündlicher Verhandlung zum Abschluß zu bringen. In ähnlicher Weise soll auch in Preußen zur Abkürzung des zeitraubenden Instanzenzuges direkt mit den Provinzen verhandelt werden.

Eine Klärung des Ausgesteuertenproblems soll insofern herbeigeführt werden, daß vom 15. August ab in der Arbeitslosenstatistik auch die langfristige Erwerbslosen, d. h. die über 39 und über 50 Wochen Unterstützten genau geblättert werden. Man will auf diese Weise einen besseren Ueberblick über die Zahl der Ausgesteuerten gewinnen. Gleichzeitig sollen die Arbeitsnachweise allgemein angehalten werden, ähnlich wie die großen, gut funktionierenden, Arbeitsnachweise vorzugehen, die nach dem sogenannten Magdeburger System verfahren, d. h. unter allen Umständen zunächst die Arbeitslosen wieder in Arbeit zu bringen, die vor der Gefahr des Ausgesteuertwerdens stehen. Nach den Erkundigungen des Ministeriums sollen die gut funktionierenden Arbeitsnachweise nur eine verschwindend geringe Zahl von Ausgesteuerten aufweisen.

Damit die Gelder zur Finanzierung des Arbeitsbeschaffungsprogramms auch ihren Zweck erfüllen, sind besondere soziale Sicherungen vorgegeben. Die zusätzliche Arbeit darf in den einzelnen Betrieben nicht in Ueberstunden hergestellt werden, sondern nur durch die Gewinnnahme neuer Arbeitskräfte in die Werkstätten.

Bei der Reichsbahn wird von dem 12-Millionen-Kredit im August die erste Rate von 20 Millionen verwendet. Von den für den Bahnbau vorgesehenen 51 Millionen finden 10 Millionen in diesem Jahre Verwendung. Die Reichsbank hat für 70 Millionen Aufträge hinausgegeben. Bei dem Mittellandkanal-Bau sollen, wie vermeldet wird, die Arbeiten vor allem

### im Magdeburger und Braunschweiger Gebiet

zur Entlastung des dortigen Arbeitsmarktes so rasch wie möglich beginnen. Die Verträge für den Bau der östlichen Teile des Mittellandkanals stehen vor dem Abschluß. Besondere Schwierigkeiten, die den Abschluß verzögern könnten, sind, wie betont wird, nicht mehr vorhanden. Auch im Straßenbau soll über die normale Arbeit hinaus mit

Deutsche Ansprüche an Polen.

Seit Jahren gibt es eine Fülle von Meinungsverschiedenheiten zwischen Deutschland und Polen, die endlich einmal friedlich gelöst werden müssen.

Es ist nicht bedeutungslos, in diesem Augenblick, wo wir hoffentlich vor dem Beginn einer allmählichen Entspannung der deutsch-polnischen Beziehungen stehen, darauf hinzuweisen, daß der Haager Weltgerichtshof in den drei wichtigsten Fällen, in denen er sich mit deutsch-polnischen Streitigkeiten befaßt, jedesmal ein Gutachten verfaßt hat.

In einem weiteren Gutachten vom 15. September 1923 erkannte der Weltgerichtshof an, daß das polnische Verhalten gegenüber früheren deutschen Staatsangehörigen gleichfalls den Mindestbestimmungen nicht entspricht.

Wenn auch gewiß bei diesen Prozessen große und schwierige Streitfragen zu entscheiden waren, so kann man es doch nicht ganz als Zufall betrachten, daß der deutsche Standpunkt bei allen drei Verhandlungen siegte.

Bekanntlich ist Deutschland mit Polen in diplomatische Verhandlungen eingetreten, um die praktischen Folgen aus dem letzten Haager Urteil zu ziehen.

Ein anderer deutsch-polnischer Streitfall, bei dem es sich auch um außerordentlich hohe Summen handelt, ist der gleichfalls noch nicht endgültig aus der Welt geschaffte, betrifft die Rechte früherer deutscher Kommunalbeamten und Lehrer.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch diese Streitfrage endlich nach Grundsätzen der Gerechtigkeit aus der Welt geschafft würde.

Sobald der Fall dem Locarno in Kraft getreten ist, haben Deutschland und Polen die Befugnis, sämtliche zwischen beiden Staaten stehenden Streitfragen vor ein internationales Schiedsgericht zu bringen.

Nach dem Eintritt in den Völkerbund wird Deutschland als Mitglied des Rates zudem die Möglichkeit haben, die Behandlung künftiger Streitigkeiten in Polen vor den Völkerbund zu bringen.

Das jüngste polnische Jurist, Ignacy Grolnicki, hat kürzlich im Forum ein ausgezeichnetes Werk über die friedliche obligatorische Erledigung internationaler Streitigkeiten nach der Völkerbundsatzung erschienen lassen.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

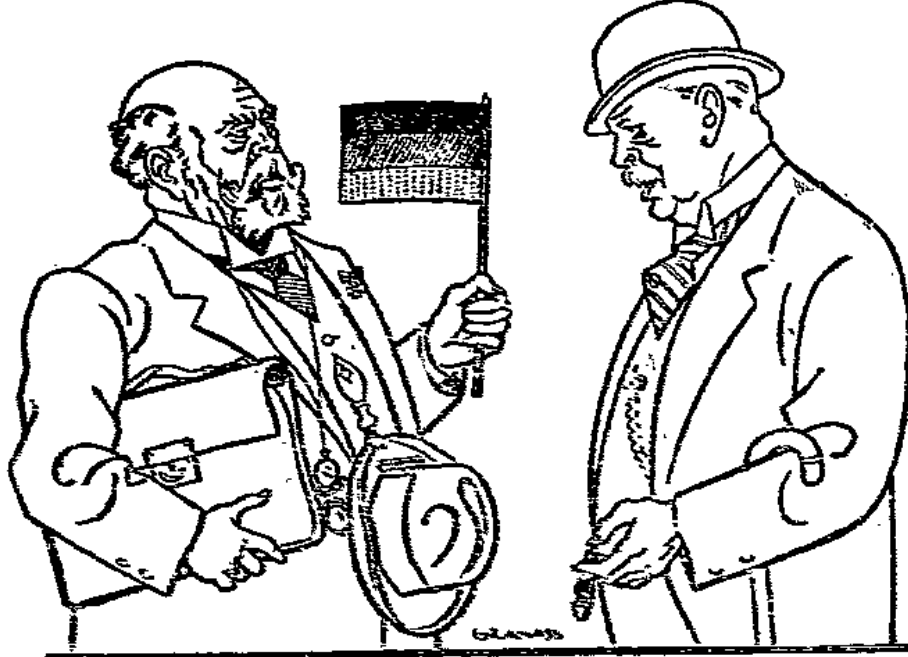
Das ist eine hervorragende Arbeit über die Erledigung der deutsch-polnischen Streitigkeiten in der abgelaufenen Woche zur Veröffentlichung.

den vom 21. Juli an den Vertreter der Hohenzollern klar formuliert. Es heißt dort:

Nur Verhandlungen, die an das Ergebnis der Beratungen des Reichstags über den Entwurf eines Reichsgesetzes über ihre Vermögensrechtliche Auseinandersetzung anknüpfen, können nach Lage der Verhältnisse in Frage kommen.

Mit andern Worten: die Basis der Besprechungen muß im besten Falle das vom Reichstag nicht verabschiedete Abfindungsgesetz bilden; als Ergebnis kommt nur ein Vergleich in Frage, der über dieses Gesetz hinausgeht.

Beders Flaggenerlaß.



Ah, herr Studiendirektor, die niedliche Fahne haben Sie wohl Ihrem kleinen Kuri gefaßt, der an der Verfassungsfeier in der Schule noch nicht teilgenommen kann?

Nein, diese Fahne habe ich zur Beflaggung meines Gymnasiums gekauft! Man muß doch dem Geist des Herrn Schullehrers Rechnung tragen!

Kartellierte Ausbeutung.

Der amerikanische Seite wird dem Tag. Pressedienst über die Einigungsbedingungen in der Internationalen Kohlenkartellgesellschaft ein allgemeines Mitgeteilt:

Die Einbeziehung auf die einzelnen Länder in der Kohlenkartellgesellschaft geht von einer Gesamtwahl von 2000000 Tonnenn aus. Die Kohlenproduktion entfällt auf England 40%, auf Frankreich und Belgien 20%, auf die Vereinigten Staaten 10%, auf die Sowjetunion 10%, auf Deutschland 10% und auf die übrigen Länder 10%.

Die Ausbeutung der Kohlenkartellgesellschaft ist demnach völlig durchgefallen. Der Einigungsvertrag ist in Deutschland nicht nachgehört und nachher auch nicht den anderen Kartellmitgliedern, sondern nur der Kohlenkartellgesellschaft der deutschen Kohlenproduzenten.

Die Kohlenkartellgesellschaft des Schwanenberges ist demnach völlig durchgefallen. Der Einigungsvertrag ist in Deutschland nicht nachgehört und nachher auch nicht den anderen Kartellmitgliedern, sondern nur der Kohlenkartellgesellschaft der deutschen Kohlenproduzenten.

Stresemann verfügt.

Am heutigen Tage wird in Deutschland die Verfassung von Weimar gefeiert. Sie bestimmt in ihrem Artikel 3: Die Reichsfarben sind Schwarz-Rot-Gold.

Das ist klar und eindeutig. Alle Reichsbehörden und ihre Vertreter im Ausland haben im gegebenen Falle nur die Schwarzrotgoldenen Farben zu führen. Vor wenigen Monaten hat der Reichskanzler Luther trotzdem unter den verschiedensten Vorwänden und unter dem Druck schwarzwälderischer Diplomaten seinem Kabinett eine Verfügung abgerufen.

Die Verfügung lautet: Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen. Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen.

Die Verfügung lautet: Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen. Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen.

Die Verfügung lautet: Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen. Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen.

Die Verfügung lautet: Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen. Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen.

Die Verfügung lautet: Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen. Die Reichsbehörden sind verpflichtet, die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zu führen.

Die Gräfin d'Agoult.

Es gibt auch viele berühmte, aber unbekannte Namen in der Geschichte. Die Gräfin d'Agoult ist eine dieser Namen.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Gräfin d'Agoult war eine berühmte Dichterin und Schriftstellerin. Sie lebte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



Die beliebtesten Künstler  
mit Namen von Klang  
ab heute nur bei uns!



**Lucy Doraine**  
Rud. Klein-Rogge, Paulig,  
Erich Kaiser-Titz,  
Olga Limburg

### Der Mann seiner Frau

Die Liebesgeschichte der Frau H. ... Brosche,  
eine der bekanntesten und der berühmtesten  
Lebendamen der Pariser Gesellschaft, die wie  
überragend in der Skandalwelt des reichen  
Bankiers Harley verwickelt war.

### Die Eure gerettet

6 Akte von Max von Schrenk

Endgültige Momente von höchster Spannung  
halten den Zuschauer gefangen - die letzten  
Akte bringen mit der Lösung einer Expedition  
in den schauerlichsten Umständen  
unvergeßliche Eindrücke.

### Walhalla - Lichtspiele

**Voranzeige**  
Freitag! **Lee Barry**  
die beliebte Künstlerin  
in ihrem Großfilm

## Prinzessin Fedora

Der Roman der großen Liebe.

Außerdem:  
**Reginald Denny**  
im 100-PS.-Liebes-Abenteuer

### Der Blitzhauffeur



### Burg Cuxhavener Fischhalle

Fischhandlung und Fischbackstube

Feramat 223 Burg, Jakobstr. 7 Feramat 223

empfehlen aus täglich neuer Zufuhr:

prima frische Seefische, lebende Flussfische,  
jeinische Marinaden, Morfe, „Gaujeat“, fett-  
tiefende Bäcklinge, frische Nordseeheringe

zu billigen Tagespreisen.

Jeden mittags von 11 bis 1 u. abends von 6 bis 7 Uhr

gebäckene Fischportionen

Portion zu 20 Pf., mit Kartoffeln 25 Pf. - Bei recht-  
zeitiger Bestellung erfolgt die Lieferung frei Haus.



**Die Annehmlichkeit des Fräsen**  
zum Erzen, Steinen und Gestein.  
Alle Schmelzmaschinen täglich ab 10 Uhr.  
Friedrichstraße 20, 2. Stock.

### Neue Federbetten

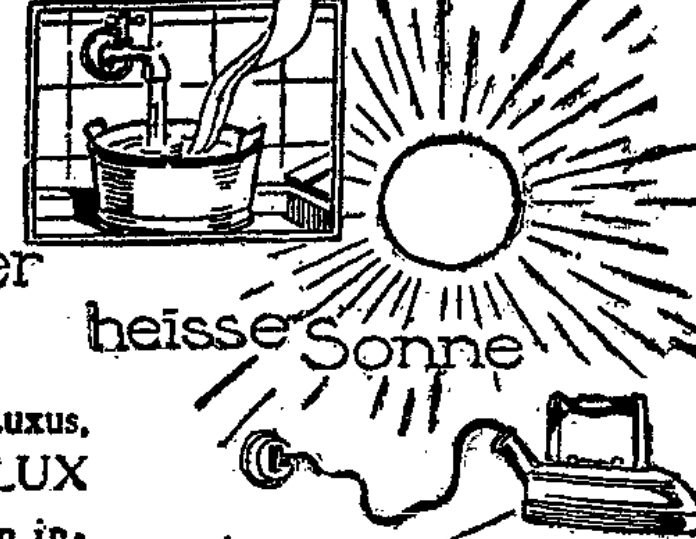
Spezialität. Seitlich  
9,50 RM., Rechte 11,50  
12,50, 15,00 und höher,  
ausgezeichnete Stoffe 1,00 bis  
2,00 RM., weißer Feder-  
bett mit 2 Kissen 2,00,  
2,50, 3,00, 4,00 RM.  
und höher.

**Gebr. Fiedler** alle  
Sorten, Größen und  
Lagerung nicht vergriffen.  
Reinigungs- und  
Reparaturarbeiten  
**Max Erstein jr.**  
Schnitzgasse 2a.

### Fahrräder

aus dem Hause  
und dem Hause  
aus dem Hause  
aus dem Hause

# Seide nimmt Schäden durch



heisses  
Wasser

heisse Sonne

heisses  
Eisen

Seide ist kein Luxus,  
wenn sie mit LUX  
Seifenflocken in-  
stand gehalten wird.

Der kräftige LUX-Schaum zieht den Schmutz förmlich aus dem Gewebe heraus. Ihre, seiner milden Wirkung anvertrauten seidenen Sachen bleiben durch zahlreiche Waschungen hindurch wie neu. Nur die LUX-Flocken können dies.



## Walast-Lichtspiele

Braunshweiger Straße  
Eröffnung: Freitag 6.30 Uhr.

**Die Eure gerettet**  
6 Akte von Max von Schrenk  
Endgültige Momente von höchster Spannung  
halten den Zuschauer gefangen - die letzten  
Akte bringen mit der Lösung einer Expedition  
in den schauerlichsten Umständen  
unvergeßliche Eindrücke.

**Zentral-Theater**  
Rat noch kurze Zeit!  
**Annemarie**  
Der mehr als 100malige  
Jahre n. Robert Gilbert  
Gesang: drei Vorstellungen.  
Freitag & Samstag (10 Uhr)  
und Sonntag (11 Uhr).  
**IBillige Sommerpreise**  
in Vorbereitung:  
**TERESINA**  
Der größte Erfolg  
der letzten Jahre  
Sagt von Oskar Strauß.

**Täglich Künstler-Konzert**  
**Ratskeller**  
INN. OSK. KEILBERG  
Die schönste  
historische  
Gaststätte  
Morgens  
Täglich abends  
8 Uhr  
**Seidel-Sänger**  
Innen pub. Konzerte  
Musik aller Art  
Der größte Erfolg  
der letzten Jahre  
Sagt von Oskar Strauß.

**Sobenzollernpark**  
Freie  
Freitag & Sonntag abends 8 Uhr  
**Gimmiges Spiel**  
der Kunde der  
**Schneiderei**  
**Wandspiegel, etc.**  
100 Jahre - Jubiläum  
Jubiläumskonzert Montag, Dienstag, Mittwoch  
Freitag, Samstag, Sonntag  
Sobenzollernpark

**Zentral-Theater**  
Freitag & Sonntag  
Gesang: drei Vorstellungen.  
Freitag & Samstag (10 Uhr)  
und Sonntag (11 Uhr).  
**Annemarie**  
Der mehr als 100malige  
Jahre n. Robert Gilbert  
Gesang: drei Vorstellungen.  
Freitag & Samstag (10 Uhr)  
und Sonntag (11 Uhr).

**Vogelgesang**  
Freitag & Sonntag  
**Großes Militärkonzert**  
Freitag & Sonntag  
**ZENTRAL**  
**Theater-Restaurant**  
Das feinste  
Variété-Programm  
Terrasse

**Casino**  
Freitag & Sonntag  
**Gräfin Mariza**  
Freitag & Sonntag  
**Wenn die Liebe sticht**  
Freitag & Sonntag

**Bebauungsplan**  
Die Gemeinde, für die vorstehend nicht  
andere bestimmt ist.  
§ 1.  
Die Gebiete der Flurstück O werden zur  
Bebauung bestimmt. In diesen dürfen nur  
Baugebäude mit den zugehörigen Neben-  
anlagen errichtet werden; die Errichtung oder  
Erweiterung gewerblicher Anlagen aller Art  
und solcher Anlagen, die beim Betrieb durch  
Verunreinigung der Luft oder Geräusche,  
Staub, Rauch, Kohlenstaub oder sonstigen  
Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für  
die Nachbarn oder das Substrat über-  
haupt herbeizuführen geeignet sind, ist  
verboten. Die Nebenanlagen an Wohngebäu-  
den sind zulässig; Zäune für Pferde, Hund-  
weiden und Gärten sind in einem den Um-  
gebung nicht überhörenden Umfang, Ab-  
weiden hingegen nur der eigenen Bedarf, aber  
höchstens 1000 qm, zulässig. Die Errichtung von Säulen  
und sonstigen gewerblichen Anlagen, die beim  
Betrieb keine Belästigungen für die Nachbarn  
herbeiführen, ferner Gebäude, die Erziehungs-,  
Bildungs- oder Versammlungszwecke dienen,  
sowie die Errichtung von Anlagen, die  
§ 2.  
Das Gebiet der Flurstück O wird der  
Bebauung bestimmt. In diesen dürfen nur  
Baugebäude mit den zugehörigen Neben-  
anlagen errichtet werden; die Errichtung oder  
Erweiterung gewerblicher Anlagen aller Art  
und solcher Anlagen, die beim Betrieb durch  
Verunreinigung der Luft oder Geräusche,  
Staub, Rauch, Kohlenstaub oder sonstigen  
Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für  
die Nachbarn oder das Substrat über-  
haupt herbeizuführen geeignet sind, ist  
verboten. Die Nebenanlagen an Wohngebäu-  
den sind zulässig; Zäune für Pferde, Hund-  
weiden und Gärten sind in einem den Um-  
gebung nicht überhörenden Umfang, Ab-  
weiden hingegen nur der eigenen Bedarf, aber  
höchstens 1000 qm, zulässig. Die Errichtung von Säulen  
und sonstigen gewerblichen Anlagen, die beim  
Betrieb keine Belästigungen für die Nachbarn  
herbeiführen, ferner Gebäude, die Erziehungs-,  
Bildungs- oder Versammlungszwecke dienen,  
sowie die Errichtung von Anlagen, die  
§ 3.  
Das Gebiet der Flurstück O wird der  
Bebauung bestimmt. In diesen dürfen nur  
Baugebäude mit den zugehörigen Neben-  
anlagen errichtet werden; die Errichtung oder  
Erweiterung gewerblicher Anlagen aller Art  
und solcher Anlagen, die beim Betrieb durch  
Verunreinigung der Luft oder Geräusche,  
Staub, Rauch, Kohlenstaub oder sonstigen  
Gefahren, Nachteile oder Belästigungen für  
die Nachbarn oder das Substrat über-  
haupt herbeizuführen geeignet sind, ist  
verboten. Die Nebenanlagen an Wohngebäu-  
den sind zulässig; Zäune für Pferde, Hund-  
weiden und Gärten sind in einem den Um-  
gebung nicht überhörenden Umfang, Ab-  
weiden hingegen nur der eigenen Bedarf, aber  
höchstens 1000 qm, zulässig. Die Errichtung von Säulen  
und sonstigen gewerblichen Anlagen, die beim  
Betrieb keine Belästigungen für die Nachbarn  
herbeiführen, ferner Gebäude, die Erziehungs-,  
Bildungs- oder Versammlungszwecke dienen,  
sowie die Errichtung von Anlagen, die

Nachrichten aus der Provinz.

Preußens Saatensland Anfang August.

Auf Grund von mehreren tausend Berichten der Saaten-

Außer Spelz und Hafer sind sämtliche Getreidearten gegen den Kornrost...

Heber die Hackfrüchte wird im ganzen nicht ungünstig berichtet...

Die Weuente des ersten Mee- und Graschnittes ist bis auf Reste beendet...

Kreis Wangleben.

Altbrandsleben. Unsere Verfassungsfeier findet am Sonntag den 11. August im Saale von Mücheln statt...

Kreis Calbe.

Sab Saizelmeln. Die Arbeitsgemeinschaft republikanischer Vereine hält die Verfassungsfeier vom 12. bis 14. August ab...

Förderfeste. Mehr und mehr erntet die arbeitende Bevölkerung die Vorteile des genossenschaftlichen Zusammenklaffens...

Gesetz-Kämpfer. Unsere Frauengruppe trat am vergangenen Sonntag zum ersten Male an die Öffentlichkeit...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Schönebeck. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. August...

Von der Gewerbeaufsicht.

Eine sachgemäße, dem Sinne der Gesetze entsprechende Gewerbeaufsicht ist der hauptsächlichste Teil des Arbeiterschutzes...

Deshalb ist es auch erfreulich zu hören, daß die Aufsichtstätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten im Regierungsbezirk Magdeburg...

Die Zahl der Arbeiter im Regierungsbezirk Magdeburg in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern...

Die in Streik oder Aussperrung zur Auswirkung kommenden Arbeitsfreistellungen haben, wie immer in Zeiten wirtschaftlichen Niederganges...

Aus den der Gewerbeaufsicht unterliegenden Betrieben sind zusammen 4000 Betriebsunfälle gemeldet worden...

Indem es noch 15 000 Mark bedingungslos zu den Unkosten bereitstellte...

Schönebeck. In der Generalversammlung des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands...

Schönebeck. Sozialistische Arbeiterjugend. Die nehmen am Mittwochabend am Umgang teil...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Parleben. Langsam fahren. Vor einigen Tagen fuhren hier zwei Autos...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

ein. Schwere Unfälle kamen noch vor in einer Patronenfabrik und so weiter...

Ueber die wirtschaftlichen und sittlichen Zustände jagt der Bericht, daß die Löhne der Arbeiter im Berichtsjahr „eine nicht unerhebliche Aufbesserung erfahren“ haben...

Die fünf Gewerbeämter, die im Regierungsbezirk Magdeburg tätig sind, verteilen sich auf die Gewerbeaufsichtsdirektoren...

Schönebeck. In der Generalversammlung des Verbandes der Fabrikarbeiter Deutschlands...

Schönebeck. Sozialistische Arbeiterjugend. Die nehmen am Mittwochabend am Umgang teil...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Parleben. Langsam fahren. Vor einigen Tagen fuhren hier zwei Autos...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...

Kreis Wolmirstedt-Renhausenleben. Die Stahlhelmkapelle bildet sich immer mehr zu einem gewerblichen Unternehmen heraus...





— Eine Erwerbs- und Wohnungsfrage. Am Mittwoch morgen wurde auf dem Jakobikirchhof ein Arbeiter bewußlos aufgefunden. Er ist ohne Arbeit und ohne Wohnung. Hungernd lag er umher, die seine Kräfte verlagert und er auf der harten Erde eine Mulde statt fand. Wie viele Irren wohl, wie dieser Arme, durch die Wäpche, an den Gassen vorüber, in denen der Arbeiterfluch schmeilt? Sie können sich nicht einmal ihr Stück Brot erarbeiten und einen Raum zum Wohnen. Es ist eine herrliche Welt und eine göttliche Ordnung, in der wir leben.

— Einrichtung einer Funkberatungstelle in Magdeburg. In den Diensträumen der Oberpostdirektion in Magdeburg, Domplatz 11 (alte Domkaserne), Eingang Breite Straße, wird am 12. August eine Beratungsstelle für Funkangelegenheiten eröffnet. Die Beratungsstelle verfolgt das Ziel, alle Interessenten in technischer und rechtlicher Hinsicht sachgemäß zu beraten und auf diese Weise zur weiteren Verbreitung des Unterhaltungsfunks sowie zur Verminderung der durch unrichtige Bedienung oder durch ungewöhnlichen Bau der Empfangsgeräte verursachten Störungen beizutragen. Sie ist geöffnet Montags von 3 bis 6 Uhr und Donnerstags von 7 bis 9 Uhr nachmittags. Die funktionistische Beratung erfolgt unentgeltlich, in der Hauptsache durch Mitglieder des Funktionistischen Vereins e. V., Bezirksgruppe Magdeburg, die sich für den gedachten Zweck in unentgeltlicher Weise zur Verfügung gestellt haben. Ueber verwaltungstechnische, baupolizeiliche und sonstige Fragen allgemeiner Natur werden Beamte der Deutschen Reichspost, die sich an der Beratung der Interessenten ebenfalls beteiligen werden, Auskunft geben. Schriftliche Anfragen, die sich auf funktionistische Angelegenheiten beziehen, können an die Beratungsstelle in Funkangelegenheiten Magdeburg, Domplatz 11 zu richten. Derartige Anfragen der Interessenten ist zweckmäßig ein freigelegter Briefumschlag mit der Aufschrift des Abenders beizufügen. Beschwerden über Empfangsstörungen durch Rückkoppler, Straßengeräusch, Funkender und sonstige Störerscheinungen erzeugende elektrische Apparate können nach wie vor an die Oberpostdirektion zu richten.

— Die Kinderfreundbewegung gewinnt in Magdeburg wie im ganzen Reich immer mehr an Bedeutung und Ausdehnung. In alle Arbeiterkreise tritt die Pflicht herein, ihr Kind dieser sozialistischen Erziehungsbewegung zuzuführen. Genosse Max Wenzel aus Wien wird am kommenden Sonntag den 15. August, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal, Zimmer 24, des Reichsgerichts, Neue Weg 2, einen Vortrag über Bedeutung und Ziele der Kinderfreundbewegung halten. Zu den alle Mitglieder des Vereins und der Partei, insbesondere die Jugendlichen und die Eltern, werden eingeladen. Der Eintritt ist unentgeltlich.

— Der Reichstagspräsident. Der Reichstagspräsident, Herr Paul Löbe, wird am 12. September 1933 im Reichstagsgebäude in Berlin eine Reise nach Ostpreußen antreten. Die Reise wird am 13. September in Königsberg beginnen und am 15. September in Danzig enden.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

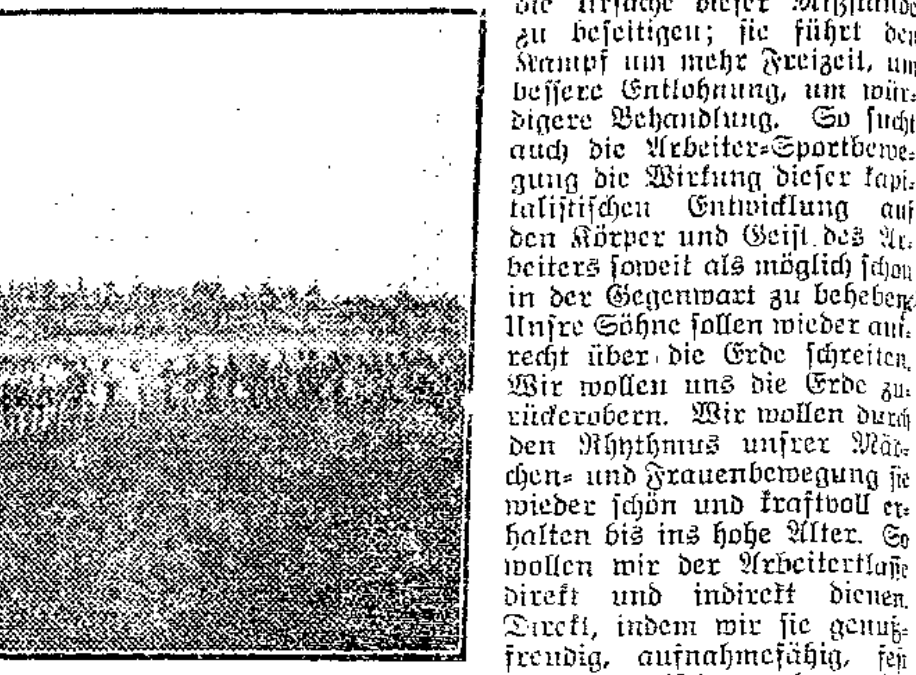
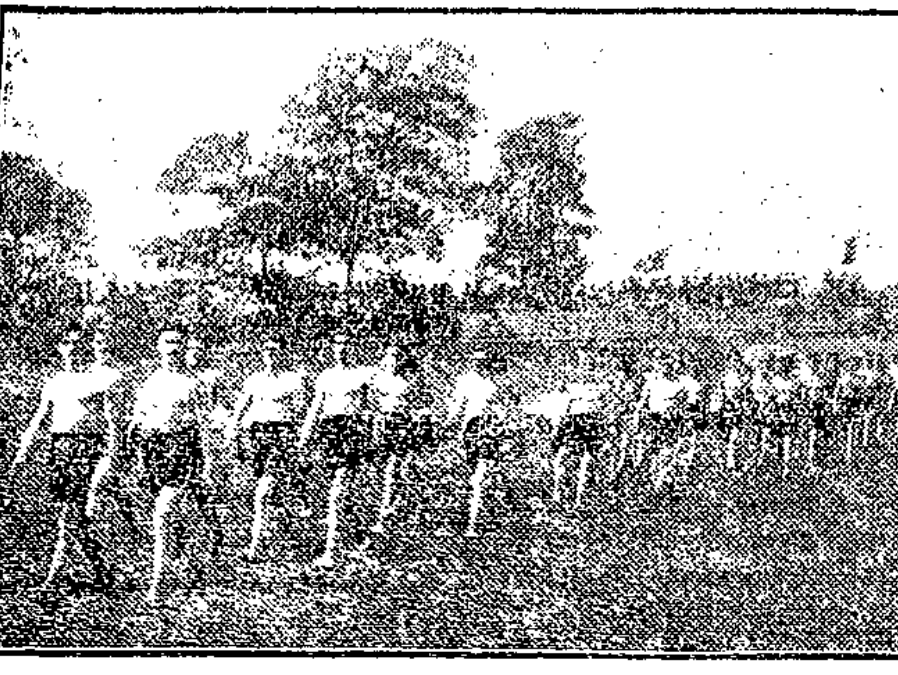
— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

— Die Reichspostverwaltung. Die Reichspostverwaltung hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

# Bilder vom Wehrsportfest des Reichsbanners.

Nur die Augen des Reichsbanners aus dem Gau Magdeburg sind am Sonntag im Wehrsportfest in Magdeburg. Wir haben darüber bereits berichtet. Heute bringen wir einige photographische Aufnahmen. Es ist zu begrüßen, daß man im Reichsbanner darauf achtet, die Jugend für den Sport zu gewinnen, sie auch systematisch auszubilden. Ueber die Bedeutung der Sportfest für die sozialistische Arbeiterbewegung und die Arbeiterjugend, die Völkerverehrung

Arbeiter den gesunden Körper und aufrechten Geist. Wir brauchen nur hinzugehen zu den Weibern meiner schicksaligen Heimat, zu den thüringischen Heimatbewohnern, zu den Gewerkschaften deutscher Arbeiter, und wir werden sehen, die Arbeit nahm ihre Gefundenheit, verminderte ihre Körpergröße, brach ihr Auge. Sie schlichen sich zur Arbeit hin, getraut war ihnen, was den Menschen groß, hoch und edel macht. Unsere politische und gewerkschaftliche Bewegung ist bestrebt, die Ursache dieser Mißstände zu beseitigen; sie führt den Kampf um mehr Freizeit, um bessere Entlohnung, um würdigere Behandlung. So sucht auch die Arbeiter-Sportbewegung die Wirkung dieser kapitalistischen Entwürdigung auf den Körper und Geist des Arbeiters soweit als möglich schon in der Gegenwart zu beheben. Unsere Söhne sollen wieder aufrecht über die Erde schreiten. Wir wollen uns die Erde zu erobern. Wir wollen durch den Rhythmus unserer Mädchen- und Frauenbewegung sie wieder schön und kraftvoll erhalten bis ins hohe Alter. So wollen wir der Arbeiterklasse direkt und indirekt dienen. Durch, indem wir sie gesund, freudig, aufnahmefähig, fest und energisch machen; indirekt, indem wir in ihre gesunden Körper einen gesunden Geist, Kampfesmut und Freiheitslust erwecken. Manches scheidet uns von den Sportbewegungen, die neben uns einhergehen. Unsere Lehungen gelten nicht der Wiedererweckung militärischen Völkerglaubens. Wir reichen unsere Hände den Arbeiterportlern in allen Ländern. Eben durch sie ist sie aus vielen europäischen Staaten in Wien begreifen, heute freue ich mich, daß auch hier eine Anzahl Länder vertreten sind. Wir setzen unsere Hoffnung auf den Sieg eines neuen Geistes der Verständigung und fühlen uns als seine Vorkämpfer. Wir unterscheiden uns auch darin, daß wir nicht Meisterleistungen, nicht Hervorkehrung als Hauptziel unserer Sportbewegung ansehen, sondern die Erweckung aller, und wenn wir uns die



Hilmarisch.

und Kriegsromantik abzinkt, machte der Reichstagspräsident Paul Löbe am Sonntag in Köln vor Arbeiterportlern diese Ausführungen:

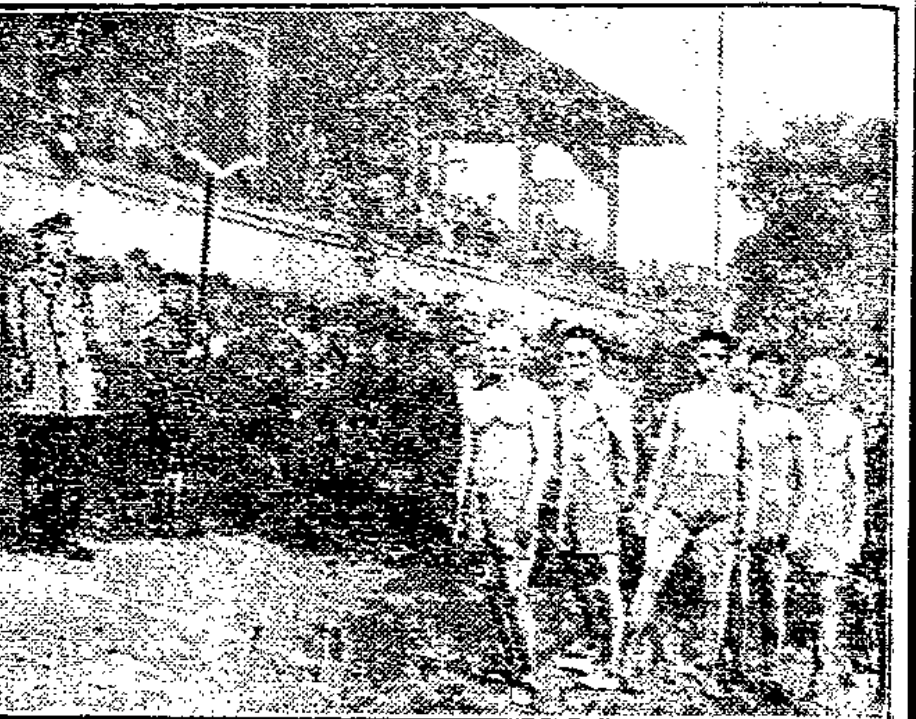
Von den drei großen Strömungen unserer Bewegung, der politischen, der gewerkschaftlichen, der genossenschaftlichen, haben wir in den letzten Jahren zwei neue Arme ihren Weg gesucht: im politisch-sozialen und im kulturell-sozialen, Volksehrung-



Streck zum 1000 Meter Lauf.

erhalten zu sein. Die Bewegung der Arbeiterjugend ist ein Teil der Bewegung der Arbeiterklasse. Die Bewegung der Arbeiterjugend ist ein Teil der Bewegung der Arbeiterklasse. Die Bewegung der Arbeiterjugend ist ein Teil der Bewegung der Arbeiterklasse.

funden Körper einen gesunden Geist, Kampfesmut und Freiheitslust erwecken. Manches scheidet uns von den Sportbewegungen, die neben uns einhergehen. Unsere Lehungen gelten nicht der Wiedererweckung militärischen Völkerglaubens. Wir reichen unsere Hände den Arbeiterportlern in allen Ländern. Eben durch sie ist sie aus vielen europäischen Staaten in Wien begreifen, heute freue ich mich, daß auch hier eine Anzahl Länder vertreten sind. Wir setzen unsere Hoffnung auf den Sieg eines neuen Geistes der Verständigung und fühlen uns als seine Vorkämpfer. Wir unterscheiden uns auch darin, daß wir nicht Meisterleistungen, nicht Hervorkehrung als Hauptziel unserer Sportbewegung ansehen, sondern die Erweckung aller, und wenn wir uns die



Die Mannschaft aus Gerd e gegen blieb Sieger im Kampfe um das Gaubanner.

hellen, die in stunden weisenden ihren, wenn wir unter Mägen, händen aus den überfüllten Wohnstätten erweckern in unsern Häusern und in unsern Schulen erwecken. Dies eine größere Teil der Bevölkerung des Reiches, aber ein Viertel von dem Reich. In diesem Viertel hat eine große Zahl von Arbeitern die Arbeit der Arbeiterklasse. Die Bewegung der Arbeiterjugend ist ein Teil der Bewegung der Arbeiterklasse. Die Bewegung der Arbeiterjugend ist ein Teil der Bewegung der Arbeiterklasse.

## Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

**Arbeitsangelegenheiten.** Der Reichsbanner hat am 12. August eine Verfügung erlassen, die die Befreiung von der Steuer für den Verkauf von Briefmarken betrifft. Die Befreiung gilt für den Verkauf von Briefmarken durch den Verkäufer, wenn der Verkauf für den persönlichen Gebrauch erfolgt.

## Aus den Arbeitsgerichten.

**Die Forderung anerkannt.** In dem Streit zwischen dem Reichsbanner und dem Arbeitgeber über die Forderung der Arbeiterklasse ist die Forderung der Arbeiterklasse anerkannt worden.

## Aus den Gerichtssälen.

**Wir will keine Mann erbeudichta machen.** In dem Streit zwischen dem Reichsbanner und dem Arbeitgeber über die Forderung der Arbeiterklasse ist die Forderung der Arbeiterklasse anerkannt worden.





Das Ende des „Bohnenkönigs“

Eine vielgenannte Persönlichkeit der Vorkriegszeit hat Selbstmord begangen. Der ungarische „Bohnenkönig“...

Eine Falschmünzwerkstatt ausgehoben

In Altona wurde in einer Gastwirtschaft ein Mann abgefaßt, der seine Zehne mit einem falschen Fünfmarkstücken bezahlte...

Explosion bei einer Hattenjagd

In der Ferdinandstraße in Hamburg kam es zu einer Explosion, die dadurch verursacht wurde, daß ein Klempner mit Karbid in einer Wohnung Hatten vertilgen wollte...

Flugzeuglandung auf der Straße

In Hamburg landete ein Pilot, der einen Rundflug über Hamburg unternommen hatte, infolge von Störung der Benzinleitung plötzlich über dem Hamburger niedrigeren...

Ein Deutschensänger

Karen Kaiser Hofes u. Dilling, der im Juni in San Remo gestorben ist, hat in seinem Testament verfügt, er möchte bestattet werden in der Gemarkung...

Die Kiste im Auspostfach

Ein postamtlicher Funktionär, der den Gehalt, der ihm zufließen sollte, nicht in einem Brief, sondern in einer Kiste im Auspostfach...

reitenden verschwinden waren, und daß ihm aus der Brustfraktur ein auf 10000 Kronen lautendes Sparbuchs und 3600 Kronen in bar entwendet worden waren...

Eine Feierstunde

anlässlich des 7jährigen Bestehens der Reichsverfassung veranstaltet die Sozialdemokratische Arbeiterjugend am Sonntag den 15. August, abends 8 Uhr, im Frankheim, Festredner:

Oberbürgermeister Beims

Arbeitsgemeinschaft freigeistiger Verbände Magdeburgs

Verein der Freidenker für Feuerbestattung e. V., 24. Sudenburg, Sonnabend, 14. August, abends 8 Uhr, Bezirksversammlung im „Grauen Hof“...

Vereinskalender

Sind nur gegen Vorausbezahlung, die Zeile 50 Pfennig, aufgenommen. Regdeburger Volkshor, Freitag den 13. August, Liebesstunde in der Lutherkirche...

Wasserstände

Table with columns for location (Hamburg, Berlin, etc.), date, and water level. Includes sub-sections for 'Hafen' and 'Kanal'.

Rundfunkprogramme

Rundfunk-Program. Berlin, Königsplatz, 11.30-12.00, 12.00-12.15, 12.15-12.30, 12.30-12.45, 12.45-13.00...

Donnerstag, 12. August, 6: 00min., (40) Zan., 12: 00min. Die Viertelstunden für den Landfunk, 5: 00min. Die Viertelstunden für den Landfunk...

Donnerstag, 12. August, 4.15: (nur Bremen): Konzert, 4.15: Hannover (für Hannover, Hamburg, Kiel), 5.00: Uberglauben in Niederachsen...

Donnerstag, 12. August, 6.30: Aufmerksamkeitsrundfunk, 6.45: Steinerndfunk, 7: 5. Freier von Kießler: Gestirn und Menja...

ULLSTEIN Schnittmuster nur noch bei BARASCH



Sehen entstehen: Damen Bade-Kleid, für Jugend- und Kinder-Kleidung, Das große Damen-Bade-Kleid...

Warum so billig? Betten komplett, Bettstellen, Matratzen, etc. Jürgens & Co. Altona, Jungfernstieg-Platz.

Betten komplett, Bettstellen, Matratzen, etc. Jürgens & Co. Altona, Jungfernstieg-Platz.

Möbel! Ganze Zimmer-einrichtungen, Einzelmöbel, Bettstellen, etc. Bank, Koch & Co. Altona, Markt.

Pianos, Klavierschiffe, etc. Paul Schmidt & Co. Altona, Markt.

Schlachtfest, Theodor Sieber, Republikastraße 36. Theodor Sieber, Republikastraße 36.

San.-Rat Dr. Neubaur, Givonstadter Straße 53. San.-Rat Dr. Pincus, Altona, Markt.